



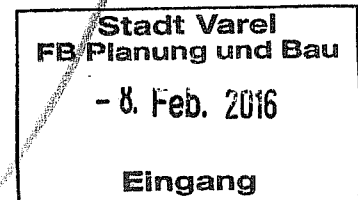
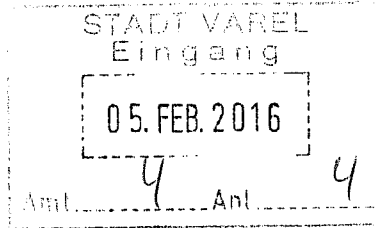
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH

Kieler Str. 499, 22525 Hamburg

Stadt Varel
Bauamt - z. Hd. Hr. Heinzelmann -
Windallee 4

26316 Varel



REFERENZEN Technology -OTK (T-OTK)

ANSPRECHPARTNER Franz-Josef Robbers

TELEFONNUMMER 0421 5155 3878

DATUM 04.02.2016

BETRIFFT Öffentliche Telekommunikationsstellen (ÖTKSt); Anpassung des Bestandes.

Sehr geehrter Herr Heinzelmann,

Seit mehr als 100 Jahren stellt die Deutsche Telekom ÖTKSt für die Öffentlichkeit bereit. Durch technologische Weiterentwicklungen und Marktentwicklungen des Telekommunikationssektors wurde zwischenzeitlich die Vollversorgung der Haushalte erreicht. Die Dynamik im Mobilfunk Sektor hat ebenfalls zu einer zusätzlichen flächendeckenden Versorgung geführt, so dass Telefonie an nahezu jedem beliebigen Ort möglich ist.

Diese Entwicklung hat in vielen Bereichen und Ortschaften den Bedarf an ÖTKSt vollständig substituiert. Wir beobachten seit mehreren Jahren, dass sowohl Bürger als auch Gäste diese ÖTKSt kaum noch nutzen. Verschiedene Quellen belegen, dass Außer-Haus-Notrufe fast ausschließlich per Mobiltelefon, und das mehrfach parallel, abgesetzt werden. Einem Notruf-Leitstellen Betreiber zufolge wurde im dortigen Leitstellenbezirk in den letzten 13-Jahren lediglich ein Notruf von einer ÖTKSt (Notruftelefon) abgesetzt. Derzeit nehmen auch die Jürgen Pegler Stiftung und die Björn Steiger Stiftung deren aktuelle Angebote an Notruftelefone (an Landstraßen) bundesweit vom Netz.

Diese Sachverhalte haben u.a. dazu geführt, dass die ÖTKSt an etlichen Standorten in Ihrer Kommune seit mehreren Jahren stark defizitär und wirtschaftlich nicht mehr vertretbar betrieben werden. Dieser Negativtrend wird sich dort noch weiter verstärkt fortsetzen und die Veränderungsdynamik wird sich weiter steigern, zu immer mehr IP-basierten Breitbandanwendungen.

Im Zuge der Initiative „Mehr Breitband für Deutschland“ und unserer Netzausbaustrategie zu „All IP“, dem rein IP-basierten Netzprotokoll werden von der Telekom sehr hohe Beträge in den Wirtschafts- und Lebensraum Deutschland investiert. Die technische Herstellung des IP-Netzes wird mit hohem Aufwand vorangetrieben

TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH

Hausanschrift: Landgrabenweg 151, 53227 Bonn | Besucheradresse: Kieler Str. 499, 22525 Hamburg

Paket- und Postanschrift: Kieler Str. 499, 22525 Hamburg

Telefon: 0421-5155 3878 | Telefax: 0391-580 116 259 | E-Mail: info@telekom.de | Internet: www.telekom.de

Konto: IBAN DE54 5005 0000 0023 6000 00 | SWIFT-BIC: HELADEF3333

Aufsichtsrat: Timotheus Höttges (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Niek Jan van Damme (Sprecher), Thomas Freude, Michael Hagspiel, Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Gero Niemeyer, Hagen Rickmann, Martin Seiler, Klaus Werner

Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 5919, Sitz der Gesellschaft Bonn | WEEE-Reg.-Nr. DE60800328 | Gläubiger-ID: DE93ZZZ00000078611



DATUM 04.02.2016
EMPFÄNGER Stadt Varel, Bauamt Hr. Heinzemann, Windallee 4, 26316 Varel
SEITE 2

und realisiert.

Es liegt in der Natur der Sache, dass ÖTKSt Defizite hemmend auf das Investitionsvolumen für den Breitbandausbau wirken.

Aus technischer Sicht wird der Einsatz vieler, bisher verwendeter Endgerätetypen durch die IP-Umstellung leider nicht länger möglich sein. Das betrifft sowohl private wie kommerzielle Nutzer.

Davon bleiben auch unsere eigenen Geräte leider vielfach nicht verschont. Somit werden auch wir uns von einigen Endgerätetypen trennen müssen.

Das aktuelle Münztelefon kann aufgrund seines technologischen Alters nicht in die IP-Welt überführt werden. Ebenso verhält es sich mit dem BasisTelefon in Sondergebieten, welches bisher in sogenannter Sonderanschaltung bereitgestellt wurde. Deren technisches Hilfskonstrukt kann ebenfalls nicht in die IP-Welt transformiert werden kann. Für den weiteren Einsatz der Telestation werden technische Änderungen nötig um den Betrieb weiter gewährleisten zu können. Die erforderliche, hohe Investition ist leider nicht an jedem Standort einer Telestation möglich.

In der Stadt Varel sind davon drei Standorte gem. anliegender Liste betroffen.

Diese Standorte möchten wir in 2016 zurückbauen.

Daher bitten wir Sie heute um Mitwirkung, in dem Sie uns Ihre Zustimmung zu unseren Vorhaben erteilen.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen unter:
Tel. **0421-5155-3878** oder
mailto: franz-josef.robbers@telekom.de
gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Franz-Josef Robbers

Anlage
Standortinfos